

AUFRUF!

WHO LEUCHTET!



Liebe Mitglieder, Aktive und Freunde des Stadtteiltreffs,
sehr geehrte Damen und Herren!

so einen merkwürdigen und auch traurigen Advent hatten wir als *Gemeinschaft* wohl noch nie....

Was kann man tun?

Der Stadtteiltreff WHO möchte Ihnen einen Vorschlag machen. Er ist ein wenig hilflos und viele werden wohl auch denken: Was soll es bringen?

Aber lassen Sie uns doch versuchen, ein Zeichen zu setzen gegen die Kälte, gegen das Alleinsein und gegen die Sorge. Es ist schließlich Advent und wir sollten uns auch besinnen auf das, was uns Freude macht! Und darauf, dass auch in der Nachbarwohnung eine Person, eine kleine oder größere Familie sitzt, die mit den Widrigkeiten der Corona-Krise zu kämpfen hat, über die normalen Sorgen und Nöten hinaus.

Also:

Wenn Sie irgend können, stellen Sie doch bitte

- am Donnerstag, den 17.12. und am Donnerstag, den 24.12. (Heiliger Abend)
- um 21 Uhr
- vor der Haustür, auf dem Gehweg, Balkon oder auf der Fensterbank oder.....

ein Lichtlein auf!

Es kann

- ein Windlicht sein
- eine Lichterkette
- einfach ein Teelicht im Glas.....



Unter dem Motto „WHO leuchtet“ bringen wir so zum Ausdruck, dass wir aneinander denken und dass wir gemeinsam auf bessere Zeiten hoffen und.....(hier fügen Sie in Gedanken Ihren persönlichen Wunsch ein).

Es wäre toll, wenn viele mitmachen können!

Mit herzlichen und adventlichen Grüßen

Ihr Stadtteiltreff WHO

Anne Kreim